

Magersucht, Burnout – und Auswege

Lesung Caro Matzko litt an Magersucht. Darüber hat sie ein Buch geschrieben und jetzt am Lessing, ihrer alten Schule, vorgelesen.

Neu-Ulm. Es geht am Mittwochabend auf 21 Uhr zu und ihr Vater mahnt zum Aufbruch, der Zug fährt! Aber Caro Matzko mag nicht. Zu gut fühlt sich der Zuspuch an, den sie nach ihrer Lesung in der Aula des Lessing-Gymnasiums bekommt: Die 43-jährige Moderatorin strahlt. Vielleicht macht sie in diesem Moment ihren Frieden mit der Schule, an der sie „eine ziemlich verkackte Karriere“ gehabt habe.

Matzko litt in ihrer Jugend an Anorexie, an Magersucht, wog irgendwann nur noch 39 Kilo. Darüber handelt ihr Buch „Size egal“, das sie mit Tanja Marfo geschrieben hat. In Dialog-Form erzählen die Frauen von ihren Essstörungen, Marfo ist Binge-Eaterin, stopft immer mal wieder Unmengen an Essen in sich hinein.

Am Abend im Lessing liest Matzko nicht viel, sie berichtet – immer wieder sanft gestupst von Schulsekretärin und Dekanatsfrauenbeauftragten Heike Winter – lieber so aus ihrem Leben und

von ihrer Krankheit. Denn das ist Anorexie, eine Krankheit, auch wenn viele Betroffene es lange nicht wahrhaben wollten: eine Krankheit, die therapiert werden muss. Und zwar grundlegend, indem die Ursachen ermittelt werden. Sonst gehe es immer weiter: „Auch als Skelett hätte ich mich noch zu fett gefühlt.“

Das System macht krank

Sie habe nach vielen Therapien realisiert: Bei ihr sei es der Leistungsdruck gewesen, gegen den sie rebelliert habe. Zugrunde liegen könne aber beispielsweise auch eine Missbrauchserfahrung. Es sei immer „eine Reflexion von Missständen in Familie und Gesellschaft, auf das Hamsterrad des Turbokapitalismus“.

Dem könne sie freilich nicht entkommen. Und so seien, nachdem sie die Magersucht besiegt hatte, die „alten Dämonen in neuem Gewand“ zurückgekommen: Sie halste sich zu viel auf in Familie und Beruf, bekam einen Burnout. Inzwischen halte sie sich an den Leitsatz: „Ich bin da, um da zu sein. Nicht, um zu funktionieren.“ Sie habe ihr Pensum „drastisch reduziert“.

Anorexie ist in Zeiten von „Germany's Next Topmodel“ und der Selbstinszenierung bei Instagram weiter ein Thema. Auch am Lessing gebe es Fälle, sagt Beratungslehrer Volker Tietz. „Wie sollen wir damit umgehen?“ Die jungen Leute ernst nehmen, rät Caro Matzko, ihnen klarmachen, dass Magersucht ernste Folgen haben kann. *Niko Dirner*



Caro Matzko, Ex-Lessing-Schülerin, hat aus „Size egal“ vorgelesen.

Foto: Niko Dirner